



Gemeinde Endingen

**Einwohner-Gemeindeversammlung
vom Freitag, 14. Juni 2019**

Erläuterungen

zu den Traktanden



BERICHTERSTATTUNG ZU DEN TRAKTANDEN

Bemerkungen:

- Die Einladungen sind den Stimmberechtigten mit separater Post zugestellt worden.
- Soweit zu den Traktanden Unterlagen vorliegen, können diese in der Zeit vom 27. Mai bis 14. Juni 2019 auf der Gemeindekanzlei während den ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden. Zudem stehen die Unterlagen in Form von Dateien auf der Homepage www.endingen.ch unter der Rubrik „Politik / Gemeindeversammlung“ zur Verfügung.
- Die nicht stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sind zur Gemeindeversammlung als Gäste freundlich eingeladen.

Traktandenliste

zur Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 14. Juni 2019,
20.15 Uhr, Turnhalle Gemeindehaus, Würenlingerstrasse 11

.....

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2018
2. Geschäftsbericht 2018
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018
4. Einbürgerungen:
 - 4.1 Curd David und Simova-Curd Stefka mit Curd Sophia und Owen
5. Kreditabrechnungen:
 - 5.1 Sanierung Gemeindestrassen 2016 - 2018
 - 5.2 Sanierung Wasser-Werkleitungen 2016 - 2018
 - 5.3 Sanierung Abwasser-Werkleitungen 2016 - 2018
 - 5.4 Bushaltestelle Würenlingerstrasse, Strasse
 - 5.5 Bushaltestelle Würenlingerstrasse, Wasserleitung
 - 5.6 Vorplatz Gemeindehaus
 - 5.7 Regenwasserbecken Dorf, Projektionskredit
 - 5.8 Sanierung/Erneuerung Werkleitungen Buckstrasse/Winkelstrasse (Strasse)
 - 5.9 Sanierung/Erneuerung Werkleitungen Buckstrasse/Winkelstrasse (Wasser)
 - 5.10 Sanierung/Erneuerung Werkleitungen Buckstrasse/Winkelstrasse (Abwasser)
 - 5.11 Sanierung/Erneuerung Werkleitungen Buckstrasse/Winkelstrasse (Fernwärme)
6. Feuerwehr Surbtal; Ersatz Pikettfahrzeug; Kreditbegehren von brutto Fr. 400'000
7. Verschiedenes und Umfrage



Gemeinde Endingen

Erläuterungen

zu den Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2019

Traktandum 1

Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2018

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2018 geprüft und gutgeheissen.

Antrag

Das Protokoll vom 16. November 2018 sei zu genehmigen.

Traktandum 2

Geschäftsbericht 2018

Der Bericht gibt einen Überblick über die Aktivitäten sowie die Umsetzung von Massnahmen in der Gemeinde. Dieser wird ebenfalls ab 27. Mai 2019 über die Gemeindekanzlei zu beziehen sein, oder kann auf der Homepage heruntergeladen werden.

Über den Bericht muss nicht abgestimmt werden.

Traktandum 3

Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Die Rechnung der Einwohnergemeinde 2018 wurde von der Finanzkommission und der AWB Revisionen AG geprüft.



Gemeinde Endingen

Die Begründungen zu den Abweichungen gegenüber dem Budget sind aus den Erläuterungen zur Einwohnerrechnung 2018 ersichtlich. Aus Kostengründen wird eine Grobübersicht über die Rechnung abgegeben. Auf Wunsch gibt die Abteilung Finanzen Endingen-Lengnau Kopien über die gesamte Rechnung ab. Die Detailjahresrechnung liegt wie gewohnt zur Einsichtnahme auf (Aktenaufgabe) und kann auf der Homepage www.endingen.ch heruntergeladen werden.

Die Finanzkommission stellt anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung Bericht und Antrag zur Rechnung 2018.

Antrag

Der Rechnung der Einwohnergemeinde Endingen 2018 sei zuzustimmen.

Traktandum 4

Einbürgerungen:

4.1 Curd David und Simova-Curd Stefka mit Curd Sophia und Owen

Es bewerben sich um das Einwohnerbürgerrecht Endingen:



4.1 Curd David und Simova-Curd Stefka mit Curd Sophia und Owen

David Curd ist britischer Staatsangehöriger, Simova-Curd Stefka ist bulgarische Staatsangehörige und die beiden Kinder sind britische Staatsangehörige. Alle sind wohnhaft in Endingen.

David Curd und Stefka Simova-Curd wohnen seit 2007 in Endingen. Beide Kinder leben seit Geburt in Endingen. Sie möchten ins Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Endingen aufgenommen werden.

David Curd ist 1969 in Hampshire, Near Winchester, Crawley, Vereinigtes Königreich geboren. Er arbeitet als Ingenieur bei Linde Kryotechnik AG. Stefka Simova-Curd ist 1975 in Sofia, Bulgarien, geboren. Sie ist als Tierärztin in der Kleintierklinik Bessys tätig. Sophia Curd, geboren 2009 und Owen Curd, geboren 2012 besuchen in Endingen die Primarschule.

David Curd hat den Einbürgerungstest mit 95 % und Stefka Simova-Curd mit 100 % richtige Antworten bestens bestanden. Der Gemeinderat hat anlässlich des Einbürgerungsgesprächs festgestellt, dass geordnete Verhältnisse vorliegen und Familie Curd zur Einbürgerung empfohlen werden kann.



Gemeinde Endingen

Der Gemeinderat hat die Einbürgerungssumme aufgrund der kantonalen Richtlinien festgesetzt.

Antrag

Folgenden Personen sei das Einwohnerbürgerrecht von Endingen zuzusichern:

4.1 Curd David und Stefka Simova-Curd mit den Kindern Sophia und Owen Curd

Traktandum 5

Kreditabrechnungen

5.1 Sanierung Gemeindestrassen 2016 - 2018

5.2 Sanierung Wasser-Werklleitungen 2016 - 2018

5.3 Sanierung Abwasser-Werklleitungen 2016 - 2018

5.4 Bushaltestelle Würenlingerstrasse, Strasse

5.5 Bushaltestelle Würenlingerstrasse, Wasserleitung

5.6 Vorplatz Gemeindehaus

5.7 Regenwasserbecken Dorf, Projektierungskosten

5.8 Sanierung/Erneuerung Werklleitungen Buckstrasse/Winkelstrasse (Strasse)

5.9 Sanierung/Erneuerung Werklleitungen Buckstrasse/Winkelstrasse (Wasser)

5.10 Sanierung/Erneuerung Werklleitungen Buckstrasse/Winkelstrasse (Abwasser)

5.11 Sanierung/Erneuerung Werklleitungen Buckstrasse/Winkelstrasse (Fernwärme)

5.1 Sanierung Gemeindestrassen 2016 - 2018

Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 19. Juni 2015 den Verpflichtungskredit von Fr. 300'000 für die Sanierung der Gemeindestrassen 2016 - 2018 genehmigt.

Die Kreditabrechnung ergibt folgendes:

Verpflichtungskredit	Fr.	300'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	241'342.55
Zuzüglich bezogene Vorsteuern	Fr.	0.00
Kreditunterschreitung	Fr.	58'657.45
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestitionen	Fr.	241'342.55

Begründung

Die Minderkosten sind damit zu begründen, dass die Arbeiten günstiger vergeben werden konnten als ursprünglich angenommen. Die Sanierung von einzelnen Teilbereichen (Kreuzungen, kleinere Strassenabschnitte) wurden gestrichen, sodass der Zeitraum der Abschreibung der ausgeführten Arbeiten des Kredits einheitlich und in einer Tranche erfolgen kann.



Gemeinde Endingen

5.2 Sanierung Wasser-Werklleitungen 2016 - 2018

Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 19. Juni 2015 den Verpflichtungskredit von Fr. 60'000 für die Sanierung der Wasser-Werklleitungen genehmigt.

Die Kreditabrechnung ergibt folgendes:

Verpflichtungskredit	Fr.	60'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	37'667.35
Zuzüglich bezogene Vorsteuern	Fr.	3'013.40
Kreditunterschreitung	Fr.	19'319.25
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestitionen	Fr.	37'667.35

Begründung

Über die drei Jahre mussten im Zusammenhang mit Bauprojekten praktisch keine Wasserleitungen verlegt werden.

5.3 Sanierung Abwasser-Werklleitungen 2016 - 2018

Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 19. Juni 2015 den Verpflichtungskredit von Fr. 60'000 für die Sanierung der Abwasser-Werklleitungen 2016 - 2018 genehmigt.

Die Kreditabrechnung ergibt folgendes:

Verpflichtungskredit	Fr.	60'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	40'331.15
Zuzüglich bezogene Vorsteuern	Fr.	2'987.50
Kreditunterschreitung	Fr.	19'668.85
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestitionen	Fr.	37'343.65

Begründung

Über die drei Jahre mussten im Zusammenhang mit Bauprojekten weniger Abwasserleitungen saniert oder verlegt werden.



Gemeinde Endingen

5.4 Bushaltestelle Würenlingerstrasse, Strasse

Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 28. November 2014 den Verpflichtungskredit von Fr. 370'000 für die Bushaltestelle Würenlingerstrasse, Strasse, genehmigt.

Die Kreditabrechnung ergibt folgendes:

Verpflichtungskredit	Fr.	370'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	418'680.50
Zuzüglich bezogene Vorsteuern	Fr.	0.00
Kreditüberschreitung	Fr.	48'680.50
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestitionen (ohne bezogene Vorsteuern)	Fr.	418'680.50

Begründung

Die Zusatzkosten werden wie folgt begründet:

- Die Böschung im Bereich des südlichen Parkplatzabschlusses musste mit Kalksteinbrocken befestigt werden. Mehrkosten inkl. MWST ca. Fr. 17'000.
- Die Belagsfläche fiel nach den erfolgten Arbeiten grösser aus als ursprünglich eingerechnet. Zudem wurde über die ganze Fläche ein Feinbelag eingebaut. Mehrkosten inkl. MWST ca. Fr. 25'000.
- Es wurden mehr Strassenrandabschlüsse erneuert als geplant. Mehrkosten inkl. MWST ca. Fr. 6'000.

5.5 Bushaltestelle Würenlingerstrasse, Wasserleitung

Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 28. November 2014 den Verpflichtungskredit von Fr. 105'000 für die Bushaltestelle Würenlingerstrasse, Wasserleitung, genehmigt.

Die Kreditabrechnung ergibt folgendes:

Verpflichtungskredit	Fr.	105'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	86'441.75
Zuzüglich bezogene Vorsteuern	Fr.	6'915.35
Kreditunterschreitung	Fr.	11'642.90
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestitionen (ohne bezogene Vorsteuern)	Fr.	86'441.75

Begründung

Die Kreditunterschreitung ist mit der günstigeren Vergabe der Arbeiten zu begründen. Der Posten Unvorhergesehenes wurde nicht benötigt.

5.6 Vorplatz Gemeindehaus

Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 28. November 2014 den Verpflichtungskredit von Fr. 70'000 für den Vorplatz Gemeindehaus genehmigt.



Gemeinde Endingen

Die Kreditabrechnung ergibt folgendes:

Verpflichtungskredit	Fr.	70'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	100'741.00
Zuzüglich bezogene Vorsteuern	Fr.	0.00
Kreditüberschreitung	Fr.	30'741.00
Einnahmen	Fr.	0.00
Nettoinvestitionen	Fr.	100'741.00

Begründung

Die Zusatzkosten lassen sich im Wesentlichen folgenden Faktoren zuschreiben:

- Entgegen der Erwartung erwies sich die Kofferrung unter den bestehenden Hartflächen als ungenügend, resp. auf grosser Fläche fehlte sie gänzlich. Dieser grossflächige Materialersatz war nicht voraussehbar und entsprechend nicht budgetiert. Mehrkosten inkl. MWST ca. Fr. 11'000.
- Die Schnittstellen zum Bauprojekt „Kantonsstrasse“ waren aus Sicht Gemeindehausplatz geklärt, aus Sicht des Kantonsstrassen-Projektes hingegen offenbar nicht. Insbesondere war aus Sicht Gemeindehausplatz vorgesehen, die Perimetergrenze nicht mit einem Bundstein nachzuzeichnen, sondern Platz und Gehweg zu einem Ganzen zusammenzufassen und die Gefälleverhältnisse ab Fahrbahnrand bis in den Platz hinein zu optimieren. Der gesetzte Bundstein verursachte Anpassungen bezüglich Höhenlage, Entwässerung und zusätzlicher Treppenstufen. Grob geschätzte Mehrkosten inkl. MWST ca. Fr. 8'500.
- Im Verlauf der Bauausführung nahm die Gemeinde zusätzliche Bestellungen vor. Mehrkosten inkl. MWST ca. Fr. 8'000.
- Die Produktion der Sitzelemente kam teurer zu stehen als ursprünglich offeriert. Die Offerte basierte auf einem Vorausmass. Die Präzisierungen im Rahmen der Ausführungsplanung machte eine geringfügige Vergrösserung einzelner Elemente nötig, welche bei der Produktion grosse Auswirkungen hatten (Anpassung der Standard-Schalungen). Mehrkosten inkl. MWST ca. Fr. 3'000.

5.7 Regenwasserbecken Dorf, Projektierungskredit

Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 28. November 2014 den Verpflichtungskredit von Fr. 140'000 für das Regenwasserbecken Dorf (Projektierungskredit) genehmigt.

Die Kreditabrechnung ergibt folgendes:

Verpflichtungskredit	Fr.	140'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	139'392.85
Zuzüglich bezogene Vorsteuern	Fr.	11'096.05
Kreditüberschreitung	Fr.	10'488.90
Einnahmen	Fr.	3'611.35
Nettoinvestitionen	Fr.	135'781.50

Begründung

Die Mehrkosten sind hauptsächlich auf die erweiterte Planung hinsichtlich der weiteren Bauabschnitte, Rankstrasse LOS 2 und Hirschengasse, zurückzuführen. Da die Abwasserleitung nur geringes Gefälle aufweist, musste die gesamtheitlich abgestützte Planung erfolgen.



Gemeinde Endingen

5.8 Sanierung / Erneuerung Buckstrasse / Winkelstrasse (Strasse)

Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 7. Juni 2013 den Verpflichtungskredit von Fr. 310'000 für die Sanierung / Erneuerung Buckstrasse / Winkelstrasse (Strasse) genehmigt.

Die Kreditabrechnung ergibt folgendes:

Verpflichtungskredit	Fr.	310'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	243'997.30
Kreditunterschreitung	Fr.	66'002.70
Nettoinvestitionen	Fr.	243'997.30

Begründung

Es wurden weniger Regieaufwendungen abgerechnet, als im Kostenvoranschlag vorgesehen gewesen waren. Die Aufwendungen des Baumeisters fielen grundsätzlich tiefer aus, als vorgesehen war. Das budgetierte Honorar des Ingenieurs und für den Kreisgeometer sowie für die Nachführungsarbeiten musste nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden. Mehrkosten entstanden bei den Strassenabschlüssen und der Umrüstung der Beleuchtung auf LED, was im Kostenvoranschlag nicht vorgesehen war.

5.9 Sanierung / Erneuerung Buckstrasse / Winkelstrasse (Wasser)

Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 7. Juni 2013 den Verpflichtungskredit von Fr. 93'900 für Sanierung / Erneuerung Buckstrasse / Winkelstrasse (Wasser) genehmigt.

Die Kreditabrechnung ergibt folgendes:

Verpflichtungskredit	Fr.	93'900.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	155'726.70
Kreditüberschreitung	Fr.	61'826.70
Nettoinvestitionen	Fr.	144'191.40

Begründung

Es wurden weniger Regieaufwendungen abgerechnet, als im Kostenvoranschlag vorgesehen gewesen waren. Die Aufwendungen des Baumeisters fielen dennoch höher aus, als vorgesehen war. Die Wasserleitung in der Buckstrasse war unerwartet in einem schlechteren Zustand als angenommen wurde. Sie musste auf der ganzen Länge erneuert werden.

5.10 Sanierung / Erneuerung Buckstrasse / Winkelstrasse (Abwasser)

Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 7. Juni 2013 den Verpflichtungskredit von Fr. 108'000 für die Sanierung / Erneuerung Buckstrasse / Winkelstrasse (Abwasser) genehmigt.



Gemeinde Endingen

Die Kreditabrechnung ergibt folgendes:

Verpflichtungskredit Werkleitung Buckstrasse / Winkelstrasse	Fr.	108'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	198'892.40
Kreditüberschreitung	Fr.	90'892.40
Nettoinvestition	Fr.	184'159.65

Begründung

Es wurden weniger Regieaufwendungen abgerechnet, als im Kostenvoranschlag vorgesehen waren. Die Aufwendungen des Baumeisters fielen höher aus, da das Leitungstück in LOS 2 nicht im Kostenvoranschlag enthalten war. In der Winkelstrasse musste die neue Kanalisationsleitung etappenweise eingebaut werden, da angrenzend entlang der Strasse schwach fundierte Stützmauern statisch einen Graben auf die ganze Länge nicht zugelassen haben. Die Aufwendungen für die Inliner- und Robotersanierungen fielen höher aus. Die Ingenieuraufwendungen waren letztlich ebenfalls höher.

5.11 Sanierung / Erneuerung Buckstrasse / Winkelstrasse (Fernwärme)

Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 7. Juni 2013 den Verpflichtungskredit von Fr. 159'000 für die Sanierung / Erneuerung Buckstrasse / Winkelstrasse (Fernwärme) genehmigt.

Die Kreditabrechnung ergibt folgendes:

Verpflichtungskredit Werkleitung Buckstrasse / Winkelstrasse	Fr.	159'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	175'894.40
Kreditüberschreitung	Fr.	16'894.40
Nettoinvestition	Fr.	162'865.20

Begründung

Es wurden weniger Regieaufwendungen abgerechnet, als im Kostenvoranschlag vorgesehen gewesen waren. Die Aufwendungen des Baumeisters fielen höher aus. Zudem musste ein zusätzlicher Schacht erstellt werden. Die Leitungsführung der Fernwärme musste wegen Querungen von anderen Leitungen und deren Höhenlagen angepasst werden. Die Position Unvorhergesehenes wurde nicht benötigt.

Anträge

Die Kreditabrechnungen 5.1 bis 5.11 seien zu genehmigen.



Gemeinde Endingen

Traktandum 6

Feuerwehr Surbtal; Ersatz Pikettfahrzeug; Kreditbegehren von brutto Fr. 400'000

Ausgangslage

Das gegenwärtige Pikettfahrzeug der Feuerwehr, Jahrgang 1991, hat die Einsatzzeit bereits deutlich überschritten und wird zunehmend reparatur- und störungsanfällig. Es muss ersetzt werden.

Die Vorgaben der Aargauischen Gebäudeversicherung (AGV) sehen nach wie vor ein Pikettfahrzeug für die Grösse der Feuerwehr Surbtal vor, weshalb diese Anschaffung auch subventionsberechtigt ist. Eine durch das Feuerwehrkommando eingesetzte Beschaffungskommission hat ein Pflichtenheft erstellt und bereits mehrere Fahrzeuge besichtigt. Das Fahrzeug soll - nach rechtskräftigem Entscheid der Gemeinden - im Herbst 2019 bestellt werden.

Beschreibung

Das Pikettfahrzeug ist ein Materialfahrzeug, welches als Ergänzung zum TLF (Tanklöschfahrzeug) die Gerätschaften der Feuerwehr transportiert. Hauptbereiche sind technische Hilfeleistungen (Wasser / Sturm / Elementar), ergänzendes Löschmaterial inkl. Atemschutz, Material für ABC-Einsätze, Material für Strassen und Personenrettung, Beleuchtungsmaterial usw.

Es wird angestrebt, das bereits bestehende Modulkonzept der Feuerwehr Surbtal mit diesem Fahrzeug weiterzuführen. Daher soll im Heck eine Hebebühne verbaut werden, mit welcher die bestehenden und allenfalls neuen Module auf- und abgeladen werden können. Das Fahrzeug wird nach Vorgaben der AGV beschafft.





Gemeinde Endingen

Auftragsvergabe

Für die Beschaffung des Fahrzeuges werden die öffentlichen Submissionsvorschriften angewandt.

Kostenteiler

Die Bruttokosten belaufen sich auf rund Fr. 400'000. Dieser Betrag ist durch die Standortgemeinde Endingen beschliessen zu lassen. Nach Abzug der Subventionen der AGV belaufen sich die Anteile für die drei Gemeinden (basierend auf den Einwohnerzahlen) auf folgende Positionen:

	Einwohner	Bruttobetrag	Subvention	Nettobetrag
Endingen	2536	Fr. 156'600	Fr. 70'500	Fr. 86'100
Lengnau	2739	Fr. 169'100	Fr. 76'100	Fr. 93'000
Tegerfelden	1203	Fr. 74'300	Fr. 29'700	Fr. 44'600

Antrag

Dem Kreditbegehren für den Ersatz des Pikettfahrzeuges von brutto Fr. 400'000 für die Feuerwehr Surbtal sei zuzustimmen.

Traktandum 7

Verschiedenes und Umfrage
